

Nº 228. Die Uhr.

Gabriel Seidl.

C. Löwe.

Mäßig, ausdrucksvoll.

The musical score consists of six staves of music in common time (indicated by '8'). The key signature is one flat (B-flat). The vocal line is in soprano range, accompanied by a piano or harpsichord. The lyrics are in German, with some words underlined to indicate stress. The score is divided into two systems by a vertical bar line.

System 1:

- Line 1: Ich tra - ge, wo ich
- Line 2: ge - he, stets ei - ne Uhr bei mir, wie viel es ge-schla-gen ha - be, ge-
- Line 3: nau seh ich an ihr. Es ist ein gro - ßer

System 2:

- Line 1: Mei - ster, der künst - lich ihr Werk ge - fügt, wenn gleich ihr Gang nicht im - mer dem
- Line 2: tö - rich - ten Wunsche ge - nügt. Ich woll - te, sie wä - re
- Line 3: ra - scher ge - gan - gen an man - chem Tag; ich woll - te, sie hät - te
- Line 4: manchmal ver - zö - gert den ra - schen Schlag. In mei - nen Lei - den und

Freu-den, in Sturm und in der Ruh', was im-mer ge-schah im

Le - ben, sie poch-te den Takt da - zu. Sie

schlug am Sar - ge des Va - ters, sie schlug an des Freun - des Bahr, sie

schlug am Mor - gen der Lie - be, sie schlug am Trau - al - tar. Sie

schlug an der Wie - ge des Kin - des, sie schlägt, will's Gott, noch oft, wenn

bess - re Ta - ge kom - men, wie mei - ne Seel' es hofft.

Und ward sie auch manchmal trä - ger, und droh-te zu stok-ken ihr Lauf,

zog der Mei - ster im - mer groß mü - tig sie wie - der auf.

Doch stün - de sie ein - mal stil - le, dann wär's um sie ge - schehn; kein

and - rer als der sie füg - te, bringt die zer-stör - te zum Gehn.

Dann müßt ich zum Mei - ster wandern, der wohnt am En - de wohl weit, wohl

drau - ßen jen-seits der Er - de, wohl dort in der E - wig - keit!

Dann gäb' ich sie ihm zu - rück - ke mit dank - bar kind - li-chem Flehn: Sieh,

Herr, ich hab nichts ver - dor - ben, sie blieb von sel - ber stehn!